

ABENTEUER AM SONNTAG, 6. SEPTEMBER 2020

Da tut jemand etwas, was nicht recht ist. Du siehst es. Sagst du etwas?

Das ist nicht so einfach. Dazu braucht man Mut.

Die Erde ist unser gemeinsames Haus, sagt Papst Franziskus.

Es ist nicht recht, wenn wir wegschauen und nichts sagen, wenn Menschen schlecht umgehen mit der Erde. Andere leiden darunter. Ihr Zuhause wird zerstört. Sie haben kein sauberes Wasser. Alles ist voller Müll.

Wir gehören alle zusammen. Die Erde ist unser gemeinsames Haus.

Wir können diesen Sonntag ausprobieren, besser auf dieses gemeinsame Haus aufzupassen.

Ich habe einen Vorschlag. Vielleicht habt ihr Lust dazu? Vielleicht habt ihr eine andere Idee?

Manchmal sehen wir leere Chipstüten, Plastikflaschen oder anderen Müll irgendwo am Wegrand, am See, im Wald. Viele sagen "Das war nicht ich. Warum soll ich etwas tun?"

Wenn wir diese Schöpfung lieben, wenn sie unser gemeinsames Haus ist, werden wir etwas tun, dass die Erde wieder schön ist. Wenigstens ein kleines Stück dieser Erde.



Bild: Christine Hämmerle



Bild: Christoph Schulz aus Pfarrbriefservice.de

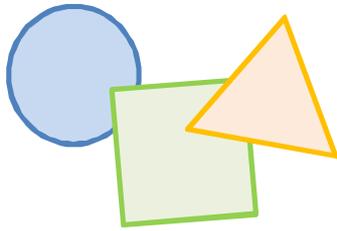
Die Leute auf dem Foto sammeln gemeinsam Müll ein. Sie tun etwas.

Vielleicht nehmt ihr heute beim Wandern einen Eimer mit und eine Zange oder feste Gartenhandschuhe. Und feste Schuhe braucht ihr auch. Dann geht's auf Müllsuche. Es ist wie eine Schatzsuche. Wer entdeckt am meisten? Ihr müsst aufpassen, dass ihr euch nicht weh tut. Manche Menschen lassen zerbrochene Flaschen liegen.

Ihr könnt am Schluss ein Foto von eurer Müllsammlung machen und von dem Ort.

Ein kleines Stück dieser Erde ist wieder schön. Unsere Liebe zur Erde hat sich gezeigt.

In den Lesungen aus der Bibel geht es heute darum, dass wir unsere Liebe zeigen. Dazu gehört auch, dass wir einander sagen, wenn etwas nicht gut ist. Das brauchen wir nicht alleine zu tun.



Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten.

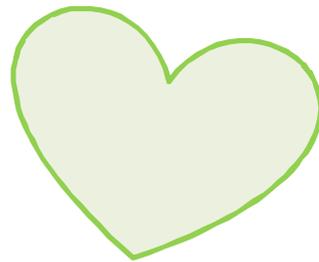
Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäusevangelium 18,19-20)

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses.

Also ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

(Brief des Paulus an die Römer, 13,9-10)



Papst Franziskus fordert uns auf, mitzumachen bei der "Zeit der Schöpfung" vom 1. September bis 4. Oktober. Viele Christen auf der ganzen Welt machen mit. In seinem Brief dazu schreibt Papst Franziskus "In dieser Zeit erneuern Christen auf der ganzen Welt ihren Glauben an Gott, den Schöpfer, und vereinen sich auf besondere Weise im Gebet und im Handeln für die Bewahrung des gemeinsamen Hauses."

Über den QR-Code könnt ihr den ganzen Brief des Papstes lesen.

